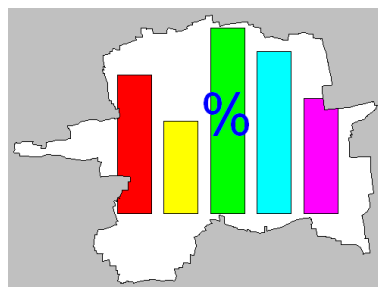
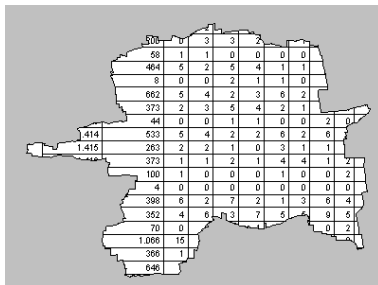
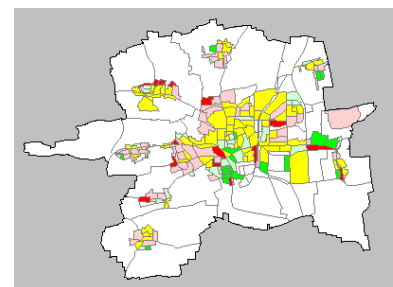




Einwohnerstatistik von Landau in der Pfalz



Stand: 31.12.2016



Herausgeber:

Stadtverwaltung Landau in der Pfalz
 Stadtbauamt, Abt. Vermessung und Geoinformation
 Königstraße 21, 76829 Landau
 eMail: franz-josef.rutz@landau.de
 Telefon: 06341 / 13 – 6202
 Internet: <http://geoportal.landau.de>

Inhalt:	Seite
1. Das Wichtigste in Kürze	3
2. Allgemeine Einwohnerauswertung	4
3. Auswertung nach Statistikbezirken	5
4. Auswertung nach Lebensalter	7
5. Auswertung nach Staatsangehörigkeit	8
6. Auswertung nach Familienstand	9
7. Auswertung nach Religionszugehörigkeit	10
8. Bevölkerungsentwicklung	10
9. Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge	13

1. Das Wichtigste in Kürze:

Die wichtigsten Ergebnisse aus der vorliegenden Einwohnerstatistik sind:

1. Am 31. Dezember 2016 waren in Landau insgesamt 47.351 Personen im Einwohnermelderegister eingetragen, davon 46.643 in ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung und 708 in einer Nebenwohnung.
2. Gegenüber dem Vorjahreszeitpunkt hat die Einwohnerzahl in Hauptwohnungen um 694 Personen bzw. um 1,5% zugenommen. In Nebenwohnungen betrug der Zuwachs 45 Personen bzw. 6,8%.
3. Etwa 42% der 10.371 Wohnadressen in Landau sind nur von ein oder zwei Personen bewohnt.
4. Das Durchschnitts- und Medianalter liegt in Landau bei 42 Jahren und bleibt damit unverändert auf gleichbleibendem Niveau.
5. Prozentual gesehen waren 2016 die größten Einwohnerzuwächse bei den 0- bis 2-Jährigen (9,2%) und bei den 18- bis 34-Jährigen.
6. Bei den Einwohnern in Hauptwohnungen stieg 2016 die Zahl der Deutschen um 332 (0,8%) und die der Ausländer um 362 Personen (8,4%) an. Demzufolge ist auch der Ausländeranteil von 9,3% auf 10,0% angewachsen.
7. Die 2016 in Landau am häufigsten vertretenen ausländischen Staatsangehörigkeiten sind polnisch und syrisch. Dabei hat die Gruppe der Syrer (+178 Personen) und der Afghanen (+55) am meisten zugenommen.
8. In den letzten 5 Jahren hat Landaus Bevölkerungszahl (in Haupt- und Nebenwohnungen) um 2.640 Einwohner bzw. 5,9% zugenommen. Fast $\frac{3}{4}$ davon ist auf Ausländer zurückzuführen. Am deutlichsten ist dabei die Gruppe der 16- bis 37-Jährigen angestiegen.
9. 2016 gab es in Landau 442 Geburten und 469 Sterbefälle (im Saldo: -27 Einwohner). Die Geburtenzahl stieg in den letzten beiden Jahren stark an, was überwiegend auf die Kinder von Flüchtlingen zurückzuführen ist.
10. 2016 gab es in Landau 4.093 Zuzüge und 3.416 Fortzüge (im Saldo: +677 Einwohner). 27% der Zugezogenen waren Ausländer und hiervon am häufigsten Syrer.

2. Allgemeine Einwohnerauswertung:

Seit vielen Jahren werden in der Abteilung Vermessung und Geoinformation des Stadtbauamtes Landau halbjährlich Einwohnerstatistiken erstellt. Deren Ergebnisse werden im Internet unter <http://geoportal.landau.de/portal/geodaten-landau/statistiken/intern.html> veröffentlicht.

Die der aktuellen Auswertung zu Grunde liegenden Daten wurden am 3. Januar 2017 dem Einwohnermeldesystem (MESO) mit Stand 31.12.2016 entnommen. Da es im Einwohnermeldewesen möglich ist, sich auch im Nachhinein (mit rückwirkendem Datum) umzumelden, kann es sein, dass ähnliche Auswertungen von anderen Stellen geringfügig andere Werte ergeben, sofern deren Grundlagedaten zu einem anderen Zeitpunkt abgefragt wurden.

Immer wieder kommt es bei den Lesern von unterschiedlichen Statistiken zu Irritationen bzgl. der Einwohnerzahlen, die von verschiedenen Stellen genannt werden. Die Stadt Landau bezieht sich in der vorliegenden Einwohnerstatistik auf die Einwohnermeldedaten und wertet hier tlw. die Einwohner in Haupt- und Nebenwohnungen aus. Das Statistische Landesamt Rheinland-Pfalz bezieht sich hingegen bei deren Veröffentlichungen i. d. R. auf die Daten der Volkszählung von 1987 oder auf die Daten des Zensus 2011 bzw. auf deren Fortschreibung und berücksichtigt nur Einwohner in Hauptwohnungen.

Am 31. Dezember 2016 waren in der Gemeinde Landau in der Pfalz insgesamt 47.351 Personen gemeldet, davon 46.643

Einwohner	am 31.12.2016	am 31.12.2015	Veränderung absolut	Entwicklung relativ
in Hauptwohnungen	46.643	45.949	694	1,5%
in Nebenwohnungen	708	663	45	6,8%
Insgesamt	47.351	46.612	739	1,6%

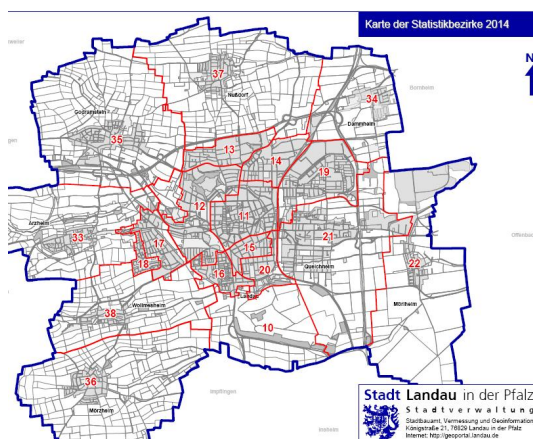
in ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung (HAW) und 708 in einer Nebenwohnung (NEW). Bei den Nebenwohnungen wurden nur diejenigen

Personen berücksichtigt, deren Hauptwohnung sich außerhalb der Gemeinde Landau befindet, d. h. Personen mit sowohl Haupt- als auch Nebenwohnsitz in Landau wurden nicht mehrfach ausgewertet, sondern nur mit ihrem Hauptwohnsitz. Im Verlauf des Jahres 2016 hat die Einwohnerzahl Landaus insgesamt um 739 Personen bzw. 1,6% (in HAW und NEW) zugenommen. Bei den Personen in Hauptwohnungen beträgt der Zuwachs 694 Personen bzw. 1,5% und bei den Personen in Nebenwohnungen 45 Personen bzw. 6,8%.

Die Einwohner verteilen sich auf 10.371 verschiedene bewohnte Adressen (von der Adlerstraße 1 bis zur Zweibrücker Straße 50). Dabei wohnen zwischen ein und 280 Personen an einer Adresse.

Wohnadressen	Anzahl
mit einem einzigen Bewohner	1.391
mit genau zwei Bewohnern	2.947
mit 3 bis 9 Bewohnern	5.032
mit 10 und mehr Bewohnern	1.001
Insgesamt	10.371

Die Stadt Landau ist in statistische Bezirke eingeteilt. Deren Abgrenzung wurde mit Wirkung vom 30.06.2014 tlw. geändert. Dies ist zu beachten, sofern Auswertungen nach diesem Datum mit Auswertungen vor diesem Datum verglichen werden. Die aktuelle Aufteilung ist nebenstehend dargestellt. Diese Karte finden Sie auch im GeoPortal.Landau als PDF-Datei zum Download.



Hinweis:

Die Abgrenzung der Statistikbezirke auf den Landauer Stadtteilen ist nicht überall deckungsgleich mit den Gemarkungs- oder Ortsteilgrenzen.

3. Auswertung nach Statistikbezirken:

In der folgenden Tabelle sind die Einwohnerzahlen für die 2-stelligen Bezirke (Stadtteil-Ebene) dargestellt.

Statistikbezirk	bewohnte Adressen	Einwohner in HAW am 31.12.2015	Einwohner in HAW am 31.12.2016	Nachrichtlich: Einwohner in NEW am 31.12.2016	Veränderung im Jahr 2016 bei den HAW
10, Landau - Freiraum	0	0	0	0	0
11, Landau - Mitte	1.163	8.929	9.136	104	207
12, Landau - West	863	4.013	4.123	78	110
13, Landau - Nord	338	1.205	1.163	31	-42
14, Landau - Nordost	334	2.582	2.673	52	91
15, Landau - Südstadt	532	3.306	3.316	48	10
16, Landau – Süd	486	3.226	3.302	36	76
17, Landau - Wollmesheimer Höhe	729	2.557	2.539	24	-18
18, Landau - Südwest	325	1.116	1.127	21	11
19, Landau – Horst	1.276	5.712	5.715	51	3
20, Landau - Wohnpark Am Ebenberg	50	195	355	15	160
21, Queichheim	967	3.454	3.508	119	54
22, Mörlheim	384	1.055	1.070	22	15
33, Arzheim	502	1.402	1.394	21	-8
34, Dammheim	324	1.070	1.085	5	15
35, Godramstein	900	2.662	2.681	31	19
36, Mörzheim	393	1.159	1.149	16	-10
37, Nußdorf	524	1.534	1.539	23	5
38, Wollmesheim	279	766	762	11	-4
41, Stadtwald Taubensuhl	2	6	6	0	0
42, Stadtwald Wollmesheim	0	0	0	0	0
Gemeinde Landau insgesamt	10.371	45.949	46.643	708	694

Die Bezirke 11 (Mitte) und 19 (Horst) sind sowohl diejenigen mit den meisten bewohnten Adressen als auch die bevölkerungsreichsten. Die Bezirke 11 (Mitte) und 21 (Queichheim) weisen relativ viele Einwohner in Nebenwohnungen auf. Dabei ist im Bezirk Mitte eine gute Durchmischung und in Queichheim eine Konzentration auf das Jugendwerk St. Josef und das Caritas-Frühförderzentrum St. Laurentius und Paulus festzustellen. Große Bevölkerungszuwächse haben 2016 in den Bezirken 11 (Mitte), 20 (Wohnpark Am Ebenberg) und 12 (West) stattgefunden. In den Bezirken 13 (Landau-Nord) und 17 (Wollmesheimer Höhe) sind leichte Einwohnerverluste festzustellen.

Die beiden nachfolgenden Tabellen zeigen die Auswertung der aktuellen Einwohner in den einzelnen Statistikbezirken einmal in absoluten Werten und einmal als relative Anteile in Prozent.

Einwohner in absoluten Werten:

Statistikbezirk	Bevölkerung (Haupt- und Nebenwohnungen) am 31. Dezember 2016 (absolute Anzahl Personen)							
	insgesamt	davon		davon		davon im Alter von ... Jahren		
		Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer/-innen	unter 20	20 - 64	65 u. älter
10, LD - Freiraum	0	0	0	0	0	0	0	0
11, LD - Mitte	9.240	4.382	4.858	7.762	1.478	1.344	6.594	1.302
12, LD - West	4.201	1.788	2.413	3.959	242	652	2.440	1.109
13, LD - Nord	1.194	536	658	1.148	46	175	711	308
14, LD - Nordost	2.725	1.227	1.498	2.406	319	377	1.848	500
15, LD - Südstadt	3.364	1.567	1.797	2.912	452	636	2.299	429
16, LD - Süd	3.338	1.582	1.756	3.018	320	783	2.295	260
17, LD - Wollmesheimer Höhe	2.563	1.175	1.388	2.421	142	443	1.505	615
18, LD - Südwest	1.148	544	604	1.103	45	163	645	340
19, LD - Horst	5.766	2.835	2.931	5.107	659	993	3.548	1.225
20, LD - Wohnpark Am Ebenberg	370	174	196	357	13	41	268	61
21, Queichheim	3.627	1.877	1.750	3.232	395	749	2.178	700
22, Mörlheim	1.092	545	547	1.030	62	209	685	198
33, Arzheim	1.415	715	700	1.347	68	247	864	304
34, Dammheim	1.090	544	546	983	107	211	669	210
35, Godramstein	2.712	1.318	1.394	2.608	104	510	1.626	576
36, Mörzheim	1.165	603	562	1.087	78	235	663	267
37, Nußdorf	1.562	774	788	1.461	101	303	930	329
38, Wollmesheim	773	372	401	736	37	136	444	193
41, Stadtwald Taubensuhl	6	3	3	6	0	0	4	2
42, Stadtwald Wollmesheim	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	47.351	22.561	24.790	42.683	4.668	8.207	30.216	8.928

Hinweis: Es ist zu beachten, dass die Abgrenzung des Statistikbezirks Nr. 20 nicht mit dem gleichnamigen Neubaugebiet „Wohnpark Am Ebenberg“ deckungsgleich ist.

Einwohner in relativen Anteilen:

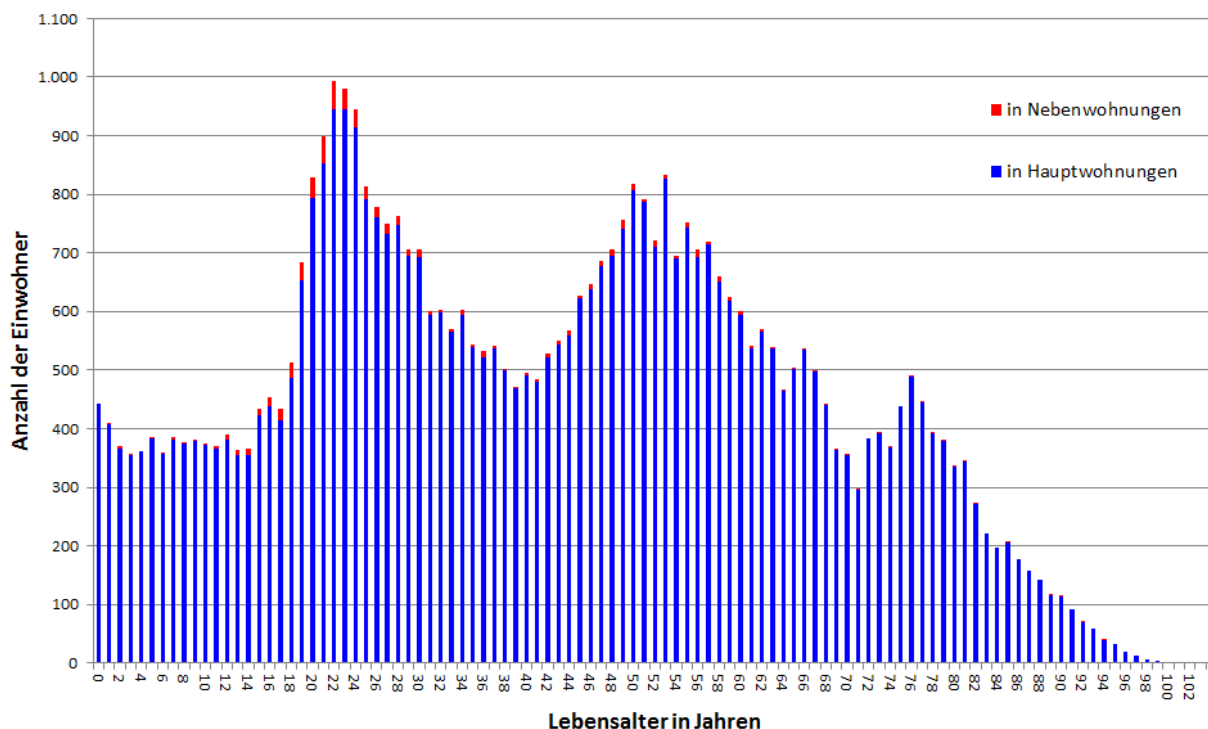
Statistikbezirk	Bevölkerung (Haupt- und Nebenwohnungen) am 31. Dezember 2016 (relativer Anteil in Prozent)							
	insgesamt	davon		davon		davon im Alter von ... Jahren		
		Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer/-innen	unter 20	20 - 64	65 u. älter
10, LD - Freiraum	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11, LD - Mitte	19,5	47,4	52,6	84,0	16,0	14,5	71,4	14,1
12, LD - West	8,9	42,6	57,4	94,2	5,8	15,5	58,1	26,4
13, LD - Nord	2,5	44,9	55,1	96,1	3,9	14,7	59,5	25,8
14, LD - Nordost	5,8	45,0	55,0	88,3	11,7	13,8	67,8	18,3
15, LD - Südstadt	7,1	46,6	53,4	86,6	13,4	18,9	68,3	12,8
16, LD - Süd	7,0	47,4	52,6	90,4	9,6	23,5	68,8	7,8
17, LD - Wollmesheimer Höhe	5,4	45,8	54,2	94,5	5,5	17,3	58,7	24,0
18, LD - Südwest	2,4	47,4	52,6	96,1	3,9	14,2	56,2	29,6
19, LD - Horst	12,2	49,2	50,8	88,6	11,4	17,2	61,5	21,2
20, LD - Wohnpark Am Ebenberg	0,8	47,0	53,0	96,5	3,5	11,1	72,4	16,5
21, Queichheim	7,7	51,8	48,2	89,1	10,9	20,7	60,0	19,3
22, Mörlheim	2,3	49,9	50,1	94,3	5,7	19,1	62,7	18,1
33, Arzheim	3,0	50,5	49,5	95,2	4,8	17,5	61,1	21,5
34, Dammheim	2,3	49,9	50,1	90,2	9,8	19,4	61,4	19,3
35, Godramstein	5,7	48,6	51,4	96,2	3,8	18,8	60,0	21,2
36, Mörzheim	2,5	51,8	48,2	93,3	6,7	20,2	56,9	22,9
37, Nußdorf	3,3	49,6	50,4	93,5	6,5	19,4	59,5	21,1
38, Wollmesheim	1,6	48,1	51,9	95,2	4,8	17,6	57,4	25,0
41, Stadtwald Taubensuhl	0,0	50,0	50,0	100,0	0,0	0,0	66,7	33,3
42, Stadtwald Wollmesheim	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Insgesamt	100,0	47,6	52,4	90,1	9,9	17,3	63,8	18,9

Fast 20% der Landauer Bevölkerung wohnen im Bezirk Nr. 11 (Landau-Mitte). Es wohnen mehr Frauen als Männer in Landau. Der Ausländeranteil (ohne Doppelstaatler) liegt durchschnittlich bei fast 10% und ist im Bezirk 11 (Landau-Mitte) besonders hoch. Der Anteil junger Einwohner (< 20 Jahre) ist im Bezirk 16 (Landau-Süd) und der Anteil älterer Einwohner (65 plus) ist im Bezirk 18 (Landau-Südwest) am höchsten.

4. Auswertung nach Lebensalter:

Das Alter der Landauer Bevölkerung liegt zwischen 0 (Null) und 104 Jahren. Das Durchschnittsalter beträgt 42,1 Jahre und das Medianalter 42 Jahre. Am häufigsten (mit jeweils über 900 Personen) ist in Landau die Altersgruppe der 22- bis 24-Jährigen vertreten, was auf die Studentinnen und Studenten an der Universität Koblenz-Landau zurückgeführt werden kann. Das folgende Diagramm zeigt die in Landau vorliegende Altersstruktur differenziert in Haupt- und Nebenwohnungen.

Altersstruktur der Landauer Bevölkerung am 31. Dezember 2016



Die nachfolgende Tabelle zeigt die Einwohnerzahlen in Hauptwohnungen getrennt nach Altersgruppen.

Altersgruppe	Einwohner (in HAW)		Veränderung im Jahr 2016		Summe am 31.12.2016	Anteil in Prozent
	31.12.2016	31.12.2015	absolut	relativ		
0 bis 2 Jahre	1.215	1.113	102	9,2	8.047	17,3%
3 bis 5 Jahre	1.099	1.098	1	0,1		
6 bis 9 Jahre	1.490	1.485	5	0,3		
10 bis 15 Jahre	2.250	2.296	-46	-2,0		
16 bis 17 Jahre	853	829	24	2,9		
18 bis 19 Jahre	1.140	1.095	45	4,1	29.701	63,7%
20 bis 34 Jahre	11.224	10.827	397	3,7		
35 bis 49 Jahre	8.537	8.800	-263	-3,0		
50 bis 64 Jahre	9.940	9.638	302	3,1		
65 bis 79 Jahre	6.276	6.223	53	0,9	8.895	19,1%
ab 80 Jahre	2.619	2.545	74	2,9		
Insgesamt	46.643	45.949	694	1,5	46.643	100%

Im Jahr 2016 ist (in absoluten Werten) die Einwohnerzahl der 20- bis 34-Jährigen und der 50- bis 64-Jährigen deutlich angestiegen, während bei den 35- bis 49-Jährigen ein Rückgang festzustellen ist. Relativ gesehen hat die Zahl der Kinder unter 3 Jahren in Landau um fast 10% zugenommen.

Bei den Kleinkindern (<= 2 Jahre) liegt der Ausländeranteil bei 12% und der Anteil der Doppelstaatler bei weiteren 9%. Demgegenüber liegt bei den Hochbetagten (>= 80 Jahre) der Ausländeranteil bei weniger als 2% und der Anteil der Doppelstaatler bei weniger als 3%. Etwa 2/3 der Hochbetagten sind Frauen.

5. Auswertung nach Staatsangehörigkeit:

Wertet man die Einwohner in Hauptwohnungen nach Staatsangehörigkeit aus, so ergibt sich, dass 10% der Landauer Bevölkerung Ausländer und weitere 6% sog. Doppelstaatler sind. Als Doppelstaatler werden hier Personen gezählt, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit besitzen.

Staatsangehörigkeit	Einwohner (in HAW)				Veränderung im Jahr 2016	
	Dezember 2016		Dezember 2015		absolut	relativ
	absolut	relativ	absolut	relativ		
Deutsche (davon mit zweiter Staatsangehörigkeit)	41.988 (2.820)	90,0% (6,0%) *	41.656 (2.711)	90,7% (5,9%) *	332 (109)	0,8% (4,0%)
Ausländer	4.655	10,0%	4.293	9,3%	362	8,4%
Insgesamt	46.643	100%	45.949	100%	694	1,5%

* (Wert gibt den Anteil an der Gesamtbevölkerung an)

Im Jahr 2016 ist die Zahl der Deutschen um 0,8% und die Zahl der Ausländer um 8,4% angestiegen. Bei den Einwohnern in Nebenwohnungen liegt der Ausländeranteil unter 2%.

Etwa 47% der ausländischen Bevölkerung sind weiblich, womit die Quote spürbar unter dem Anteil der weiblichen Gesamtbevölkerung liegt. 17,6% der Ausländer sind jünger als 20 Jahre und 6,5% der Ausländer haben das 65. Lebensjahr überschritten. Damit ist der Ausländeranteil bei der älteren Bevölkerung sehr gering.

Die bei den Ausländern in Landau am häufigsten vertretenen ausländischen Staatsangehörigkeiten sind in der folgenden Tabelle aufgelistet.

Staatsangehörigkeit	Einwohner (in HAW)		Veränderung im Jahr 2016
	Dezember 2016	Dezember 2015	
polnisch	457	433	24
syrisch	434	256	178
türkisch	370	379	-9
rumänisch	294	299	-5
italienisch	253	247	6
französisch	220	226	-6
afghanisch	144	89	55
kosovarisch	140	134	6
bulgarisch	132	106	26
portugiesisch	122	127	-5
russisch	122	118	4
kroatisch	108	98	10
griechisch	107	101	6

Polen, Syrer, Türken und Rumänen bilden in Landau die größten ausländischen Bevölkerungsgruppen. Es fällt auf, dass 2016 besonders die Zahl der Syrer und Afghanen in Landau deutlich zugenommen hat. Dies ist eine Folge der deutschlandweiten Flüchtlingswelle.

Die bei den Doppelstaatlern in Landau am häufigsten vertretenen Staatsangehörigkeiten sind in der nachstehenden Tabelle aufgelistet. Dabei wurden Einwohner in Hauptwohnungen berücksichtigt.

Staatsangehörigkeiten der Doppelstaatler	Einwohner (in HAW)		Veränderung im Jahr 2016
	Dezember 2016	Dezember 2015	
dt. - polnisch	423	420	3
dt. - russisch	305	304	1
dt. - kasachisch	220	216	4
dt. - französisch	179	171	8
dt. - türkisch	173	165	8
dt. - rumänisch	163	157	6
dt. - italienisch	122	110	12

Die größte Gruppe der Doppelstaatler in Landau bilden die Personen mit deutscher und zusätzlich polnischer Staatsangehörigkeit. Bei den Veränderungen im Jahr 2016 sind keine besonderen Auffälligkeiten festzustellen.

6. Auswertung nach Familienstand:

Wenn man die Einwohner in Hauptwohnungen nach dem Familienstand auswertet, ergeben sich die Werte in folgender Tabelle.

Familienstand	Einwohner (in HAW)				Veränderung im Jahr 2016
	Dezember 2016		Dezember 2015		
	absolut	relativ	absolut	relativ	
ledig	21.261	45,6%	20.826	45,3%	435
verheiratet	18.041	38,7%	17.949	39,1%	92
geschieden	3.716	8,0%	3.742	8,1%	-26
verwitwet	2.893	6,2%	2.929	6,4%	-36
andere u. unbekannt	732	1,6%	503	1,1%	229
Insgesamt	46.643	100%	45.949	100%	694

Von den 21.261 Ledigen zum Jahresende 2016 waren 6.839 noch Minderjährig. Mit der Angabe „andere“ sind einige Dutzend Fälle von eingetragener bzw. aufgehobener Lebenspartnerschaft gemeint. Die Angabe „unbekannt“ ist vorwiegend auf Flüchtlingen / Asylsuchende zurückzuführen.

Der Vergleich mit den Daten des Vorjahres zeigt, dass in Landau vorwiegend die Zahl der Ledigen, aber auch derer mit unbekanntem Familienstand zugenommen hat. Von den Einwohnern in Nebenwohnungen sind etwa $\frac{3}{4}$ ledig.

7. Auswertung nach Religionszugehörigkeit:

In der folgenden Tabelle wurden die Einwohner in Hauptwohnungen anhand ihrer Religionszugehörigkeit ausgewertet.

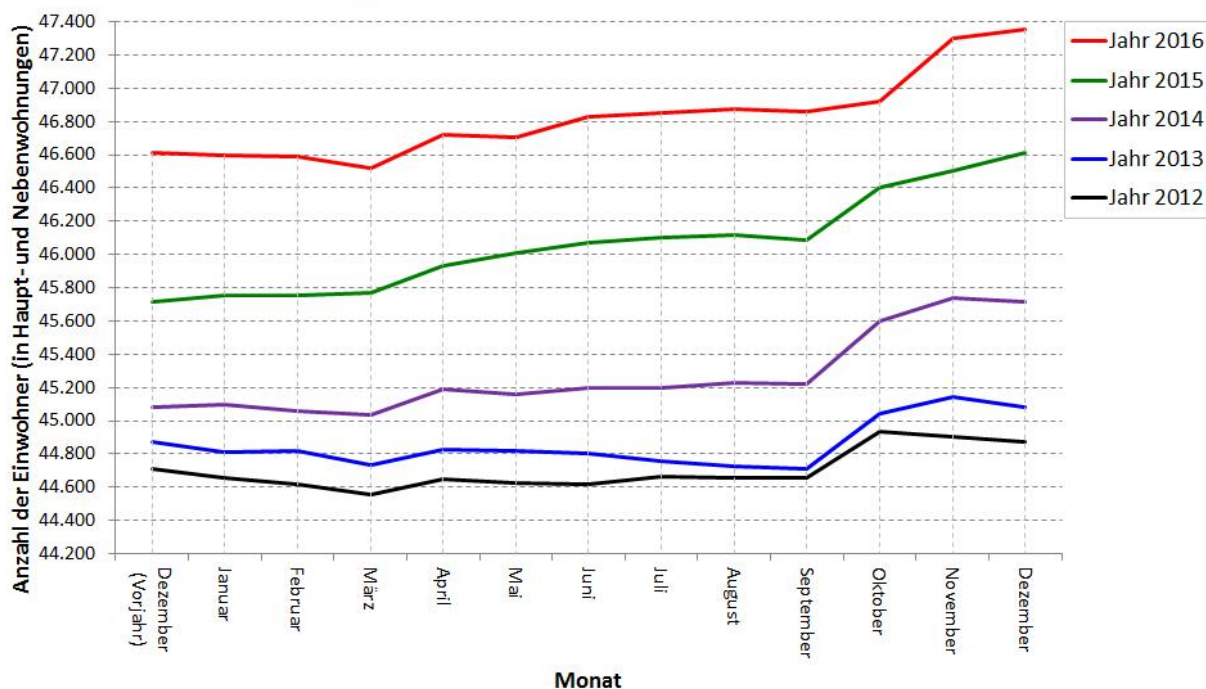
Religion / Glaubensgemeinschaft	Einwohner (in HAW)				Veränderung im Jahr 2016
	Dezember 2016		Dezember 2015		
	absolut	relativ	absolut	relativ	
römisch-katholisch (rk)	16.627	35,6%	16.651	36,2%	-24
evangelisch (ev)	14.898	31,9%	15.026	32,7%	-128
ohne Angabe / Gemeinschaftslos (oa)	12.521	26,8%	11.835	25,8%	686
andere Glaubensgemeinschaft	2.597	5,6%	2.437	5,3%	160
Insgesamt	46.643	100%	45.949	100%	694

Die Daten der Tabelle zeigen auf, dass in Landau die Anzahl der evangelischen und katholischen Einwohner abnimmt. Demgegenüber nimmt die Zahl der Personen anderen Glaubens und ohne Religionszugehörigkeit zu.

8. Bevölkerungsentwicklung:

Laut einer Datenabfrage aus MESO vom 4. Juli 2016 waren am 30. Dezember 2011 insgesamt 44.711 Personen in Landau (in Haupt- und Nebenwohnungen) gemeldet. Am 31. Dezember 2016 waren es insgesamt 47.351 Personen, was einem Einwohnerzuwachs von 2.640 Personen bzw. 5,9% in 5 Jahren entspricht.

**Bevölkerungsentwicklung in Landau
von Dezember 2011 bis Dezember 2016**



Die Bevölkerungsentwicklung ist in vorstehendem Diagramm dargestellt. Man erkennt darin das über Jahre hinweg kontinuierliche Bevölkerungswachstum. Außerdem ist jährlich zum Semesterbeginn im April und Oktober ein deutlicher Ausschlag nach oben zu erkennen, was auf den Zuzug von Studierenden hinweist.

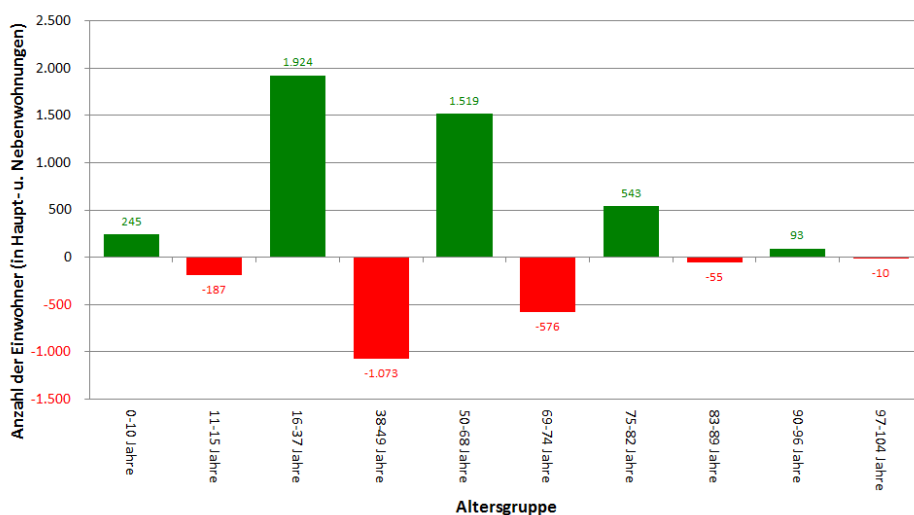
Betrachtet man den im Diagramm dargestellten 5-jährigen Zeitraum (von Dez. 2011 bis Dez. 2016), so erhält man die Daten wie in folgender Tabelle dargestellt.

Bevölkerungsentwicklung in den letzten 5 Jahren	Einwohner (in HAW + NEW) am		Veränderung	
	Dez. 2016	Dez. 2011	absolut	relativ
Einwohner insgesamt	47.351	44.711	2.640	5,9%
Geschlecht				
männlich	22.561	21.171	1.390	6,6%
weiblich	24.790	23.540	1.250	5,3%
Altersgruppe				
unter 20 Jahre	8.207	8.038	169	2,1%
20 bis 64 Jahre	30.216	28.301	1.915	6,8%
ab 65 Jahre	8.928	8.372	556	6,6%
Staatsangehörigkeit				
Deutsche (davon Doppelstaatler)	42.683 (2.858)	41.977 (2.659)	706 (199)	1,7% (7,5%)
Ausländer	4.668	2.734	1.934	70,7%
Ortsteile / Statistikbezirke				
Arzheim	1.415	1.414	1	0,1%
Dammheim	1.090	1.003	87	8,7%
Godramstein	2.712	2.768	-56	-2,0%
Landau	33.909	31.571	2.338	7,4%
Mörlheim	1.092	976	116	11,9%
Mörzheim	1.165	1.155	10	0,9%
Nußdorf	1.562	1.498	64	4,3%
Queichheim	3.627	3.553	74	2,1%
Wollmesheim	773	766	7	0,9%

Die demographische Entwicklung in Rheinland-Pfalz wurde mit den Stichworten „weniger / älter / bunter“ umschrieben. Wie aus der Tabelle ersichtlich, wurde Landaus Bevölkerung in den letzten 5 Jahren nicht weniger, sondern wuchs um 5,9%.

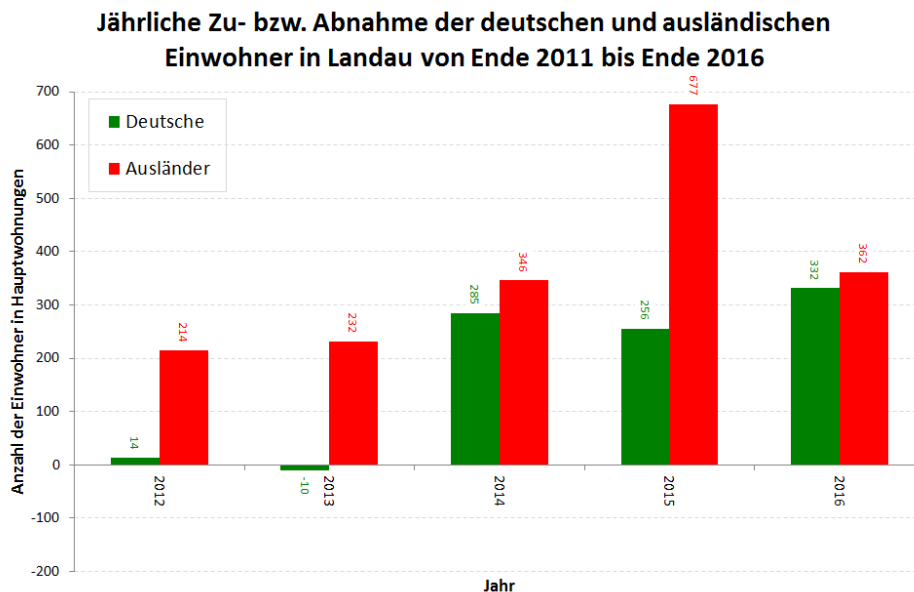
Das Medianalter lag sowohl Ende 2011 als auch Ende 2016 unverändert bei 42 Jahren. Dies ist

**Entwicklung der Altersstruktur in Landau
von Ende 2012 bis Ende 2016**



vorwiegend auf den stetigen Anstieg der Studierendenzahlen an der Uni Landau und dem damit verbundenen Zuzug junger Studierender zurückzuführen. Die nebenstehende Grafik zeigt die Veränderung der Altersstruktur in den letzten 4 Jahren. Demnach ist zwar ein Zuwachs bei der älteren Bevölkerung festzustellen, jedoch (noch) nicht in extremem Ausmaß.

Landau wird allerdings eindeutig bunter, da die Bevölkerung vorwiegend durch Ausländer zugenommen hat. Deren Anteil lag Ende 2011 noch bei 6,1% und stieg bis Ende 2016 auf 9,9% (in HAW und NEW) an.



Wertet man den jährlichen Zuwachs der Bevölkerung in Hauptwohnungen aus, so ergibt sich das in nebenstehendem Diagramm dargestellte Bild. Man erkennt, dass der Einwohnerzuwachs in absoluten Zahlen jeweils mehr durch Ausländer als durch Deutsche verursacht wurde. Im Jahr 2015

zeigt sich der extrem starke Zustrom an Flüchtlingen bzw. Asylsuchenden. Demgegenüber ist der Zuwachs von Deutschen und Ausländern im Jahr 2016 fast ausgeglichen.

Knapp 90% des Bevölkerungszuwachses der vergangenen 5 Jahre fand in der Kernstadt statt. Auch in Mörlheim und Dammheim sind die Einwohnerzahlen deutlich gestiegen, während in Godramstein ein Rückgang festzustellen ist.

Landauer Neubürger:

Ende 2016 waren im Einwohnerbestand insgesamt 3.430 Personen eingetragen, die erst seit Jahresbeginn 2016 in der Gemeinde Landau gemeldet sind. Diese Neubürger resultieren aus Geburten und Wanderungsgewinnen. 47% der Neubürger sind männlich und 26% sind Ausländer, die meisten davon syrisch. Bezogen auf das Alter ergeben sich bei den Neubürgern die in der folgenden Tabelle dargestellten Werte. Dabei zeigt sich, dass über 70% jünger als 30 Jahre alt sind.

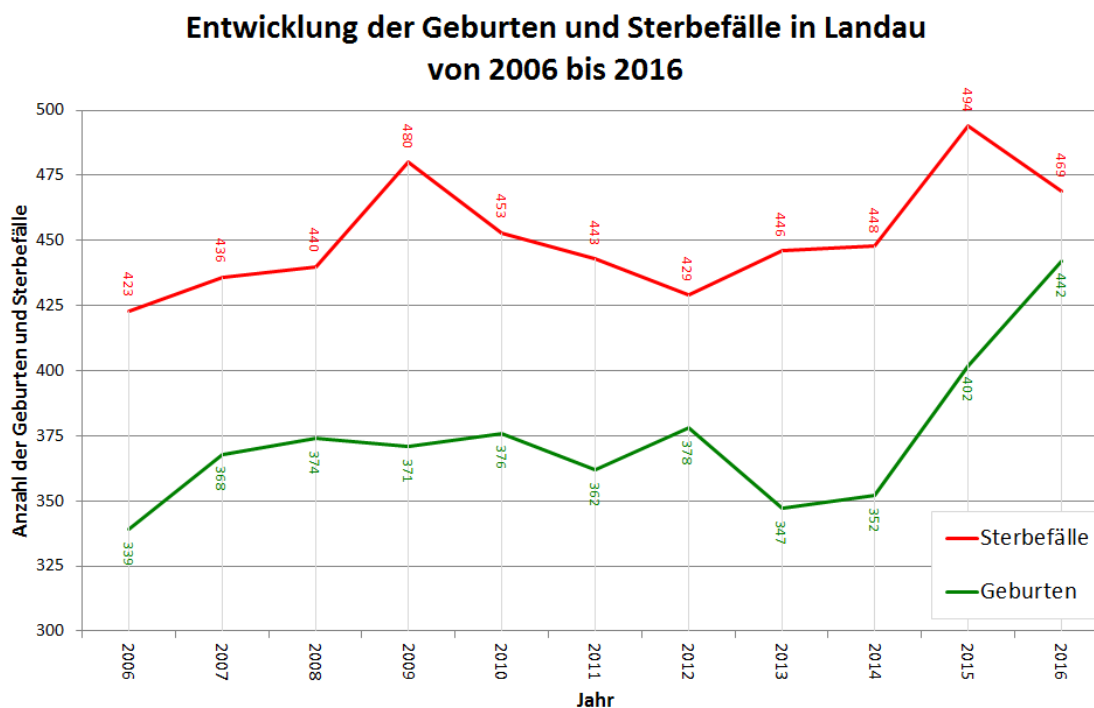
Alter	Neubürger	Anteil
unter einem Jahr	442	13%
1 bis 17 Jahre	317	9%
18 bis 29 Jahre	1.682	49%
30 bis 59 Jahre	806	23%
ab 60 Jahre	183	5%
Insgesamt	3.430	100%

9. Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge:

Im Jahr 2016 wurden im Landauer Einwohnermelderegister 442 Geburten (208 Mädchen und 234 Jungen) eingetragen. Das Alter der gebärenden Mütter lag dabei zwischen 17 und 45 und durchschnittlich bei 30 Jahren. Im gleichen Jahr sind 469 Landauer Einwohner, davon 253 Frauen und 216 Männer gestorben. 80% davon hatten ein Alter von mindestens 70 Jahren. Der natürliche Saldo (Geburten minus Sterbefälle) beträgt demnach -27 Personen.

Die Zahl der Geburten ist in Landau im zweiten Jahr in Folge deutlich angestiegen, nämlich 2016 um 10%. Betrachtet man die Staatsangehörigkeit der Neugeborenen, so ist hier bei knapp 50 Fällen „unbekannt“ angegeben, was auf Kinder von Flüchtlingen hindeutet. Aktuell wurde eine Geburtenzahl erreicht, wie schon seit vielen Jahren nicht mehr. Gleichzeitig ist 2016 die Zahl der Sterbefälle gegenüber dem Vorjahr um 5% gesunken. Dadurch wird fast eine ausgeglichene natürliche Bevölkerungsentwicklung erreicht.

Das folgende Diagramm zeigt die zeitliche Entwicklung der Geburten und Sterbefälle in Landau in den letzten 10 Jahren.



Im Jahr 2016 (2015) sind insgesamt 4.093 (4.597) Personen nach Landau zugezogen und 3.416 (3.551) Personen aus Landau fortgezogen. Dies entspricht einem Wanderungssaldo von +677 (+1.046) Personen.

Hinweis:

Die im vorigen Jahr veröffentlichte statistische Auswertung der Zu- und Fortzüge des Jahres 2015 weist leider Mängel auf, da sie auf unvollständigen Grundlagedaten basiert. Auf Grund des sehr starken Flüchtlingsstroms waren nämlich diverse Stellen (z. B. in Trier) zeitlich überfordert, wodurch die Einwohnerdaten erst viele Monate im Nachhinein korrekt im Einwohnermeldesystem geführt werden konnten. Daher werden in der folgenden Tabelle neben den Daten aus dem Jahr 2016 auch die (verbesserten) Daten aus dem Jahr 2015 wiedergegeben.

Merkmal	2015			2016		
	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Saldo
Insgesamt	4.597	3.551	1.046	4.093	3.416	677
Geschlecht						
männlich	2.315	1.714	601	1.974	1.684	290
weiblich	2.282	1.837	445	2.119	1.732	387
Familienstand						
ledig	3.017	2.468	549	2.747	2.359	388
verheiratet	804	632	172	676	614	62
geschieden	247	244	3	241	221	20
verwitwet	78	70	8	62	59	3
Unbekannt ^{*1}	451	136	315	367	163	204
Herkunft / Ziel						
Ausland	644 ^{*2}	394	250	616 ^{*3}	333	283
Deutschland (ohne RLP)	1.287 ^{*4}	1.147	140	1.265 ^{*5}	1.142	123
Rheinland-Pfalz	2.608 ^{*6}	1.862	746	2.168 ^{*7}	1.766	402
unbekannt	58	148	-90	44	175	-131
Alter						
unter 20 Jahre	889	487	402	733	470	263
20 bis 39 Jahre	2.766	2.333	433	2.528	2.226	302
40 bis 59 Jahre	698	528	170	592	535	57
60 bis 79 Jahre	188	154	34	196	148	48
ab 80 Jahre	56	49	7	44	37	7

*1 = ist eine Folge des Flüchtlingsstroms bzw. fehlender Nachweise

*2 = davon die meisten aus Rumänien (115), Polen (67) und Italien (55) zzgl. 479 Flüchtlinge via Trier

*3 = davon die meisten aus Rumänien (87) und Polen (77) zzgl. 53 Flüchtlinge via Trier

*4 = davon die meisten aus Baden-Württemberg (458), Nordrhein-Westfalen (211) und aus dem Saarland (192)

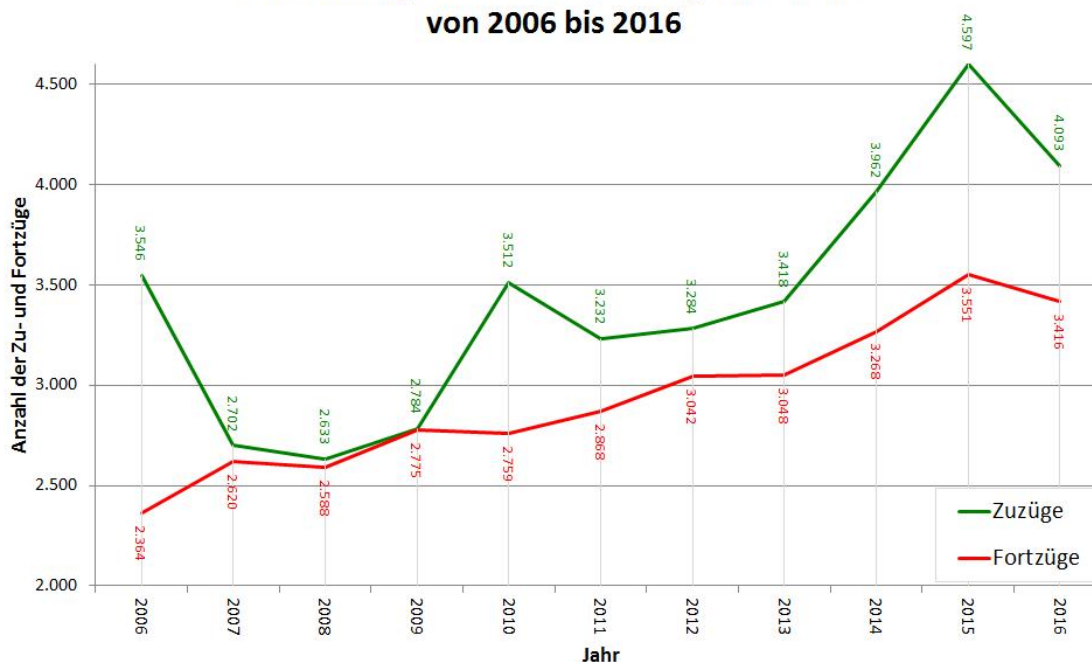
*5 = davon die meisten aus Baden-Württemberg (455), Nordrhein-Westfalen (212) und aus dem Saarland (192)

*6 = davon die meisten aus dem Kreis SÜW (969), aus der Stadt Trier (494, davon 479 Flüchtlinge) und aus dem Kreis GER (304)

*7 = davon die meisten aus dem Kreis SÜW (854), aus dem Kreis GER (244) und aus der Stadt Trier (62, davon 53 Flüchtlinge)

Das folgende Diagramm zeigt die zeitliche Entwicklung der Zu- und Fortzüge in Landau in den letzten 10 Jahren. Die Spitzenwerte bei den Zuzügen in den Jahren 2006 und 2010 sind auf die Einführung bzw.

**Entwicklung der Zu- und Fortzüge in Landau
von 2006 bis 2016**



Wiedereinführung der Zweitwohnsitzsteuer zurückzuführen und der Spitzenwert im Jahr 2015 auf den extrem starken Zustrom an Flüchtlingen.

Im Jahr 2015 waren 33% der nach Landau zugezogenen Personen Ausländer, davon 258 Syrer, 154 Rumänen, 116 Polen und 100 Afghanen. Im Jahr 2016 waren 27% der Zugezogenen Ausländer, davon 178 Syrer, 119 Rumänen und 109 Polen. Diese Werte beziehen sich auf die Staatsangehörigkeit und nicht auf das Herkunftsland.